



1

TEXTILINDUSTRIE & ARTISTS IN RESIDENCE

1 Das innovative Förderprogramm TaDA – Textile and Design Alliance – ermöglicht internationalen Kulturschaffenden die künstlerische Auseinandersetzung mit der Ostschweizer Textil- und Designkultur. Die Sonderpräsentation im Gewerbemuseum Winterthur bietet einen Einblick in das seit drei Jahren bestehende Pilotprojekt und vertieft gleichzeitig einen Bereich der Ausstellung «The Bigger Picture: Design – Frauen – Gesellschaft».

Jährlich können sechs Residents aus dem In- und Ausland während dreier Monate mit Textilunternehmen in der Ostschweiz zusammenarbeiten, ein Atelier vor Ort nutzen und sich in verschiedenen Kontexten vernetzen. Abgebildetes Werk: Textildesignerin Selina Reiterer & Medienkünstler Oliver Maklott.

Textilindustrie & Artists in Residence
 21. April bis 18. Juni 2023
gewerbemuseum.ch
 Nächste Ausschreibung ab Juni 2023:
tada-residency.ch



2

100 SHADES OF WHITE – EINE FARBE IN MODE

2 Alles andere als eintönig! Anhand von mehr als 100 Objekten bietet das Textilmuseum St. Gallen mit der Schau «100 Shades of White» facettenreiche Einblicke in die Mode- und Kulturgeschichte einer lichten, symbolgeladenen Farbe. Das Spiel mit feinsten Nuancen, mit Transparenz und Textur wird beleuchtet, die Geschichte der Hygiene und Weisswäsche aufgegriffen. Nicht im Dunkeln bleibt die besondere Bedeutung weisser Textilien für die Ostschweiz: Hier wirft die Ausstellung einen Blick auf die kunstvoll in Handarbeit gefertigten Weissstickereien, die in Appenzell-Innerrhoden noch bis ins 20. Jahrhundert eine wichtige Einnahmequelle darstellten. Und sie unternimmt einen Streifzug durch die «weisse Stadt» St. Gallen, deren Aufstieg zum bedeutenden Textilstandort von Anfang an eng mit der Modefarbe verbunden war.

Ergänzend zur Ausstellung «100 Shades of White. Eine Farbe in Mode» ist in der Lounge des Textilmuseums die Installation «GOLD _ Zimmer #0» der Künstlerin Alessandra Beltrame zu sehen.
 beide Ausstellungen bis 10. September 2023
textilmuseum.ch

LINIENTANZ IN RAPPERSWIL

3 Die Linie und ihre Ausdrucksmöglichkeiten beschäftigen viele Kunstschaffende insbesondere im Medium der

Zeichnung als Äusserung eines spontanen Gestus. Zahlreiche Künstler*innen loten die Linie auch mit körperlichem Einsatz aus, dem Performatives innewohnt. Gezeigt werden Arbeiten voller Poesie, Ausdruckssorgfalt und Leichtigkeit sowie symbolische, humorvolle und raumgreifende Werke, wobei die Aus-



3

stellung über Formales hinausgeht und auch einen kritischen Blick auf die politische Bedeutung der Linie wirft, an wissenschaftliche Visualisierungen anknüpft und die Linie als zeitlichen Strang der Entwicklung versteht.

Gleichzeitig läuft im Seitenwagen die Ausstellung Wellenlängen von Anna von Siebenthal.

Linientanz bis 30. April 2023
 Wellenlängen bis 6. August 2023
kunstzeughaus.ch